

B E S C H L U S S

aus der 1. Sitzung
des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses
am Mittwoch, 15.01.2014

öffentliche Tagesordnungspunkte

4. Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Grünberg für das Haushaltsjahr 2014 **VL-197/2013**

Der Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschussvorsitzende, Herr Klaus-Peter Kreuder, liest die für den Ausschuss relevanten Seiten nacheinander vor und bittet um Wortmeldung bei Bedarf.

Seite 7: Produkt 11.1.03 – Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistung

Herr Klaus-Peter Kreuder bittet um Sachstandsmitteilung zur Anmietung Archivgebäude Eiserne Hand 15.

Bürgermeister Frank Ide weist darauf hin, dass bei dem erhöhten Ansatz unter Zeile 13 Mittel für die Restaurierung von Archivgut angedacht sind und nicht für die Anmietung oder die notwendigen Mittel für den Umbau eines Archivs gedacht waren. Im Haushalt 2014 sind keine Mittel für den Umbau des Archivs eingesetzt.

Bürgermeister Frank Ide teilt mit, dass nach Vertragsfindung zum Mietvertrag, der in der letzten Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden ist, eine eingehende bauliche Untersuchung des Gebäudes stattgefunden hat. Das Gebäude wurde als Lager- und Ausstellungshalle ursprünglich beantragt und genehmigt. Es hat in den letzten Wochen ausführliche Gespräche mit der Bauaufsichtsbehörde in Gießen und der zuständigen Brandschutzdienststelle, Statiker usw. stattgefunden. Für die Umnutzung des Gebäudes sind umfangreiche bauliche Maßnahmen notwendig. Es handelt sich um Abbrucharbeiten eines bestehenden Kachelofens, Innenwände einer Unterdecke, Fliesen, Teppichböden, Laminatböden und Abbruch einer Elektroanlage. Diese Kosten beziffern sich auf ca. 13.000,00 € netto. Des Weiteren sind Bauarbeiten notwendig: Schließen von Öffnungen in Wänden, Türöffnungen herstellen, Innenwände einziehen. Bodenbeläge herstellen etc. Diese Arbeiten beziffern sich auf ca. 26.000,00 € netto. Des Weiteren die Errichtung eines Behinderten-WCs. Die damit verbundenen Arbeiten summieren sich auf ca. 7.000,00 € netto. Der Einbau der Haustechnik bzw. Umbau der Heizungsanlage, Elektroarbeiten ohne EDV-Installation, Einbau der Beleuchtungsanlage und Lampen. Diese Positionen summieren sich auf ca. 30.000,00 € netto. Für den Brandschutz ist es notwendig, eine Brandmeldeanlage in dem Gebäude unterzubringen, die sich auf 13.000,00 € summiert, zuzüglich Wartungskosten. Für die Errichtung der Behindertenrampe nach DIN und der damit verbundenen Zusatzarbeiten entstehen 21.000,00 € netto. Inklusive sämtlicher Antragsstellung summieren sich die Kosten auf etwas über 140.000,00 € brutto.

Auf Grund dieser hohen Investitionssumme und der kurzen Anmietdauer von 8 Jahren soll nun grundsätzlich geklärt werden, in welcher Höhe nach den 8 Jahren bzw. zusätzlichen 5 Jahren Verlängerung der Mietdauer das Gebäude von Seiten der Stadt Grünberg angekauft werden kann. Der Magistrat der Stadt Grünberg hat der Mittelbereitstellung in der Größenordnung von ca. 145.000,00 € nicht zugestimmt. Es sollen zunächst weitere Gespräche geführt werden.

Bürgermeister Frank Ide gibt zu, dass es mehr als unbefriedigend ist und im Zweifelsfall nach weiteren Lösungsmöglichkeiten zur Unterbringung des Archivgutes gesucht werden muss. Auch die Thematik des Ankaufs des THW-Gebäudes wurde diskutiert. Bürgermeister Frank Ide gibt jedoch auch zu bedenken, dass es sich um ein altes Gebäude handelt, welches ebenfalls mit sehr hohem Kostenaufwand ertüchtigt werden muss.

Seite 8 und Seite 11: Produkt 11.1.03, Zeile 13 – 10.000,00 € Einrichtung und Ausstattung eines neuen Benutzerraumes im Stadtarchiv

Hierzu stellt Herr Klaus-Peter Kreuder den Antrag, diese Position mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Der Ausschussvorsitzende, Klaus-Peter Kreuder bittet um Abstimmung zu diesem Antrag.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Seite 23: Produkt 11.1.06, Zeile 1

Bürgermeister Frank Ide gibt bekannt, dass sich der Planansatz des Haushaltsentwurfs von 163.600,00 € auf 155.600,00 € reduziert. Die Reduzierung ergibt sich durch die Nutzung von zwei Mietwohnungen durch den ambulanten Pflegedienst.

Seite 26: Produkt 11.1.06 – Liegenschafts- und Gebäudemanagement – Maßnahme 001 „An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken

Herr Klaus-Peter Kreuder sieht keine Notwendigkeit für die Ausweisung des Baugebietes „Baumgartenfeld“ in Grünberg. Auf Grund des demografischen Wandels und vieler leerstehender Gebäude sollte von der Erweiterung des Baugebietes „Baumgartenfeld“ abgesehen werden.

Bürgermeister Frank Ide gibt deutlich zu verstehen, dass er im Falle der Streichung dieser Haushaltsmittel Widerspruch zum Beschluss einlegen wird, da es eine deutliche Nachfrage von Bauplätzen in der Kernstadt gibt. Es liegen derzeit 40 aktuelle Anfragen speziell für Grünberg-Kernstadt vor. Die Stadt Grünberg hat in dem letzten halben Jahr einen Zuwachs von 16 Einwohnern zu verzeichnen. Bürgermeister Frank Ide appelliert an die Ausschussmitglieder, dass es dringend notwendig ist, in Grünberg-Kernstadt ein Neubaugebiet auf den Weg zu bringen, um einer Abwanderung von Bürgern in Nachbarkommunen entgegenzuwirken.

Herr Klaus-Peter Kreuder stellt den Antrag, die Mittel für die Grundstücksankäufe zur Erweiterung des Baugebietes „Baumgartenfeld“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme

6 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Produkt 12.6.01, Zeile 13

Für dieses Produkt sollen 20.000,00 € für die Umbauarbeiten des Schulungsraumes der Feuerwehr Harbach bereitgestellt werden. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um Möblierungskosten.

Seite 57: Produkt 12.6.01 – Brandschutzdienstleistungen – Maßnahme 019 „Erneuerung bzw. Einbau von Abgasabsauganlagen“

Es soll auf keinen Fall in das bestehende Gebäude der Feuerwehr Stockhausen eine Abgasabsauganlage eingebaut werden. Bürgermeister Frank Ide erläutert, dass dies auch nicht so gemeint und geplant wäre.

Seite 64: Produkt 12.6.01 – Brandschutzdienstleistungen – Maßnahme 043 „Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Stockhausen“

Zu diesem Produkt stellt Herr Eberhard Schlosser den Antrag die 350.000,00 € Investitionskosten zur Ausführungsvariante für das Feuerwehrgerätehaus in Stockhausen mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Der Ausschussvorsitzende, Klaus-Peter Kreuder, bittet um Abstimmung zu diesem Antrag.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Seite 101: Produkt 42.4.01 – Betrieb von Sportstätten und Bädern, Zeile 13

Hierzu gibt es eine E-Mail von der Firma Berndorf (Fachfirma zur Edelstahlbeckensanierung bzw. Edelstahlbeckenbau) vom 13.12.2013, dass derzeit kein akuter Handlungsbedarf für die Sanierung des Beckenbodens im Freischwimmbad besteht. Die dafür vorgesehenen 24.254,00 € werden somit nicht im Haushalt benötigt.

Seite 118: Produkt 52.3.01 – Kommunaler Denkmalschutz und Denkmalpflege, Sanierung der Stadtmauer

Hier erläutert Bürgermeister Frank Ide, dass für die nächste Sitzungsrunde eine Satzung zwecks Bezuschussung zur Sanierung der Stadtmauer für Privateigentümer formuliert und beschlossen werden soll.

Seite 141: Produkt 54.1.01 – Gemeindestraßen, Maßnahme 005 „Neugestaltung Dorfmittelpunkt Göbelnrod“

Bürgermeister Frank Ide stellt im Ausschuss die vorliegende Visualisierung zum Dorfmittelpunkt vor und erläutert die Details.

Klaus-Peter Kreuder stellt den Antrag, die Mittel von 30.000,00 € auf 20.000 € reduziert werden und des Weiteren der Sperrvermerk des Magistrates aufgehoben wird.

Der Ausschussvorsitzende, Klaus-Peter Kreuder, bittet um Abstimmung zu diesem Antrag.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Seite 144: Produkt 54.1.01 – Gemeindestraßen, Maßnahme 025 „Straßenendausbau Baugebiet „Am Gießener Weg“

Hierzu teilt Bürgermeister Frank Ide mit, dass auf Grund von 16 fehlenden Straßenlampen der Mittelbedarf von 340.000,00 € auf 368.000,00 € angehoben werden muss.

Seite 147: Produkt 54.1.01 – Gemeindestraßen, Maßnahme 030 „Ausbau eines Gehweges entlang der Lauterer Straße zwischen Neustadt und Mühlenweg“

Haushaltsansatz: 50.000,00 €

Herr Klaus-Peter Kreuder stellt den Antrag, die Mittel für den Ausbau des Gehweges zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme

5 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Seite 151: Produkt 54.6.01 – Städtische Parkeinrichtungen

Herr Ewert weist darauf hin, dass das Parkdeck (ehemals Lidl-Parkdeck) sanierungsbedürftig ist und hierzu die Kosten ermittelt werden sollen.

Bürgermeister Frank Ide sagt eine Kostenermittlung für die Sanierung des Parkdecks zu.

Seite 167: Produkt 55.1.02, Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die Haushaltsmittel von 64.050,00 € reduzieren sich auf 58.950,00 €. Ein anteiliger Sozialversicherungsbeitrag wurde laut Personalamt versehentlich bei den Produkten Freibad und Camping doppelt eingeplant.

Seite 183: Produkt 55.5.02 – Bewirtschaftung des städtischen Waldes

Hier soll beim nächsten Gespräch mit Hessen Forst bezüglich der Aufforstungsarbeiten stattfinden.

Seite 198: Produkt 57.3.01 – Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen, Maßnahme 012

Herr Ebenhöf gibt zu bedenken, welche Folgekosten mit dem eventuellen Anbau eines Aufzuges an dem derzeit bestehenden DGH zu rechnen ist. Er vermutet, dass die damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen Dach etc. eine beträchtliche Summe ergeben und er sich vorstellen könnte, dafür eher ein neues DGH zu errichten.

Seite 223: Produkt 57.5.01 – Tourismus, Maßnahme 002 „Beschilderung und Ausbau des Radwegenetzes“

Herr Klaus-Peter Kreuder stellt den Antrag, die Planungskosten von 25.000,00 € zwischen den Stadtteilen Göbelnrod und der Kernstadt zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Für den Bereich der Stadtwerke Grünberg kommt es zu keiner Rückfrage und keiner Änderung.

Herr Klaus-Peter Kreuder bittet über den Gesamthaushaltsplan inklusive Wirtschaftsplan der Stadtwerke Grünberg abzustimmen.

Beschluss:

Der beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Grünberg für das Haushaltsjahr 2014, einschließlich der 9. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Zeitraum bis 2017 sowie dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Grünberg für das Wirtschaftsjahr 2014, wird mit den dort enthaltenen Festsetzungen gemäß § 97 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)